

Tragen von Mund- und Nasenschutz

03.09.2020

Liebe Eltern,

nachdem wir mit den Eltern am 20.08.2020 auf der Schulpflegschaftssitzung und am Elternabend am 31.08.2020 über das Vorgehen der Schule während der Corona Zeiten gesprochen haben und unser Vorgehen bei den Eltern auf große Zustimmung gestoßen ist, habe ich am 01.09.2020 in allen Klassen der Sekundarstufe mit den Schülerinnen und Schülern gesprochen.

Sehr erfreulich fand ich, dass alle Schülerinnen und Schüler, mit denen ich sprechen konnte, der Meinung waren, dass sie in Situationen, in denen der Mindestabstand in der Klasse nicht eingehalten werden kann, Masken tragen wollten, um sich und die Lehrer/innen gegenseitig zu schützen. Ich bedanke mich bei allen Schülerinnen, Schülern und Eltern für die großartige Unterstützung bei unserer Vorgehensweise.

Wir werden weiterhin viele Zeiten und Situationen im Unterrichtsalltag gestalten, in denen auf das Tragen von Masken verzichtet werden kann.

Unsere Vorgehensweise entspricht damit voll den Empfehlungen des Gesundheitsamtes und des Krisenstabes des Rheinisch-Bergischen Kreises. (siehe nachfolgende Zitate)

*„Ab Dienstag, den 01.09.2020, ist das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung während des Unterrichts keine Pflicht mehr. In anderen Bereichen der Schulen gilt dies weiterhin. Nach Aussagen der Landesministerien für Arbeit, Gesundheit und Soziales sowie für Schule und Bildung können sich Schulen im Einvernehmen mit der Schulgemeinde darauf verständigen, freiwillig auch weiterhin im Unterricht eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen.*

*Das Gesundheitsamt des Rheinisch-Bergischen Kreises empfiehlt aus fachlicher Sicht von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen. Im Regelbetrieb der Schulen können die Mindestabstände von 1,50 Meter nicht immer eingehalten werden und so ist dennoch eine erhöhte Sicherheit gegeben. Zielführend ist der Einsatz von einer Mund-Nase-Bedeckung dann, wenn möglichst viele Personen dieser Empfehlung folgen, um einen gegenseitigen Schutz zu gewährleisten. Daher wird das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung in Kombination mit gründlichem Lüften auch im Winter als zielführend zur Minderung eines Infektionsrisikos gesehen.“\**

*„Der Krisenstab des Rheinisch-Bergischen Kreises unterstützt das freiwillige Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung während des Unterrichts.“\**

*\*Zitate von der Internetseite des Rhein.-Berg.-Kreises vom 01.09.2020*

Wir haben die Hoffnung und die Absicht den Unterricht weiterhin täglich aufrecht zu erhalten zu können und außerdem die Hoffnung, dass alle Schülerinnen und Schüler sowie Mitarbeiter/innen der Schule auf diese Weise weiterhin gesund bleiben.

Freundliche Grüße



Michael Hoffmann  
Schulleiter